

An Herrn Bürgermeister

Michael Brosch

Halver, den 06. März 2017

Antrag zu TOP 9 „Flächennutzungsplan der Stadt Halver, 17. Änderung (Sachstand)“

Sehr geehrter Herr Brosch,

wir beantragen den Beschlussvorschlag komplett (1. und 2.) zu streichen und durch folgenden zu ersetzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Gesamträumliche Planungskonzept zur Darstellung von Konzentrationszonen für WEA im FNP der Stadt Halver aus dem Februar 2013 an die aktuelle Rechtsprechung anzupassen.

Das überarbeitete Konzept wird dem Ausschuss für Planung und Umwelt sowie dem Rat der Stadt Halver schnellstmöglich zur Entscheidung über die weitere Vorgehensweise vorgestellt.

(Kosten laut Vorlage ca. Euro 4500,-)

Begründung

Nach Abwägung aller Umstände ist die FDP Fraktion der Ansicht, dass der ursprüngliche und der durch den Ausschuss für Planung und Umwelt geänderte Beschlussvorschlag mittelbar zur Privilegierung von WEA, ohne Steuerungsmöglichkeit durch die Stadt Halver, führt.

Die FDP Fraktion möchte jedoch an der Planungshoheit und -kompetenz der Stadt Halver festhalten und deswegen das Gesamträumliche Planungskonzept rechtswirksam fortführen bzw. erstellen.

Wir dürfen die Planungshoheit von WEA nicht alleine in die Hände der Investoren und des Märkischen Kreises geben. Das Gesamträumliche Planungskonzept ist die einzige Steuerungsmöglichkeit, die uns durch den Gesetzgeber zur Verfügung gestellt wurde. Wie der Gutachter schon 2013 bemängelt hat, werden FNP und das Gesamträumliche Planungskonzept den (damaligen!) aktuellen Anforderungen und der Rechtsprechung nicht mehr gerecht.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gerrath

FDP Fraktion im Rat der Stadt Halver